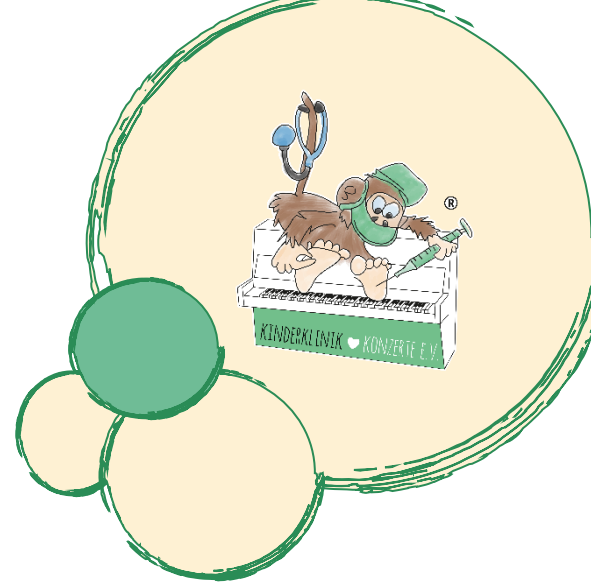


Kinderklinikkonzerte e.V.  
An der Enckekaserne 124  
39110 Magdeburg

**Pressekontakt Nicole John**  
hallo@kinderklinikkonzerte.de  
www.kinderklinikkonzerte.de



## Kinderklinikkonzerte e.V.: Presseinformation

Wenn man die Geschichte der Kinderklinikkonzerte erzählen will, dann muss man die Uhr einige Jahre zurückdrehen. Sie beginnt vor über zehn Jahren bei einem Moment, der für Nicole John damals während ihrer Ausbildung zur Notfallsanitäterin leider kein Einzelfall war: Ein Kind hatte sich schwer verletzt, Nicole wurde zum Einsatz gerufen. Das junge Mädchen war beim Spielen mit dem Fahrrad verunglückt.

Es folgten bange Stunden, Operationen und schließlich ein langer Krankenhausaufenthalt. Und Nicole stellte sich wieder einmal jene Frage, die zur Initialzündung für die Kinderklinikkonzerte werden sollte: Wie können wir verhindern, dass diese schwere Zeit für die Kinder zugleich noch bedeutet, vom kulturellen Leben, von Musik, von Tanz, vom Miteinandersein ausgeschlossen zu sein? Wie können wir bei akutem Personalmangel und Finanzierungslücken in den Kliniken dafür sorgen, dass die Kinder etwas so glücklich Machendes und gleichzeitig Heilendes erleben können, wie ein Konzert? Die Antwort:

„Wenn die Kinder schon nicht auf Konzerte gehen können, dann müssen die Konzerte eben zu den Kindern kommen.“ Die Idee der Kinderklinikkonzerte war geboren. Und nicht nur das: In ihrer langjährigen Freundin Nadja Benndorf fand sie direkt eine begeisterte Unterstützerin und Partnerin, die bis heute das Projekt gemeinsam mit ihr vorantreibt.

Wenige Monate später folgte das, was man das Ur-Kinderklinikkonzert nennen könnte: Eine befreundete Dresdner Band wurde engagiert, ein Zauberer eingeladen und die Familie zum Kuchenbacken eingespannt. Die leuchtenden Augen der Kinder in der Dresdner Kinderklinik und das überwältigende Feedback der Familien und des Stationspersonals ließen nur einen Schluss zu: Es braucht viel, viel mehr Konzerte dieser Art!

Wir spulen vor. Über zehn Jahre, ins Jahr 2023. Johannes Oerding, Silbermond, Revolverheld, Joris, LEA, Nico Santos, Jupiter Jones – sie alle haben gemeinsam mit den Kinderklinikkonzerten Kindern, Eltern und Geschwisterkindern einzigartige Konzert-Erlebnisse geschenkt. Sie alle haben jungen Patienten außergewöhnliche Momente beschert, Freude in einen schwierigen Klinik-Alltag gebracht.

Sie alle wissen von ihren eigenen Konzerten, wie wichtig und auch erfüllend Teilhabe ist. Und sie alle können davon erzählen, wie schön es ist, wenn man in überraschte, glückliche Kinder-Augen schaut und wie viel so ein Konzert im kleinen Kreis allen Beteiligten gibt – inklusive ihnen selbst.

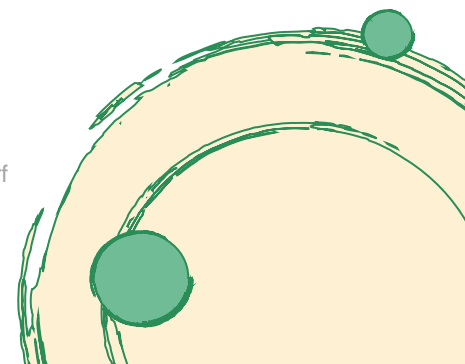
Aber wie ist das eigentlich passiert? Wie konnte ein kleines Team aus engagierten FreundInnen die größten Acts des Landes für ihr Projekt gewinnen? Fest stand: Nicole und Nadja wollten den Kids was bieten. Und was könnte da besser passen als eine erfolgreiche deutsche Pop-Band, die jedes Kind kennt! Als Revolverheld-Fans der ersten Stunde mussten die beiden nicht lange überlegen. Aber wie kommt man wohl an die ran? Am besten über das Management. Kontakt rausgesucht, ihre Idee in einer Mail zusammengefasst, rausgeschickt - und dann schon nach wenigen Minuten die Rückmeldung: Die Jungs sind dabei.

## **Heute: dutzende Klinikanfragen & Konzert-Touren im Nightliner**

2014 war das. Da spielten Revolverheld plötzlich in einem Hangar der DRF-Luftrettung in Magdeburg. Und dabei sollte es nicht bleiben. Die Band half ihnen auch dabei mit weiteren Bands in Kontakt zu kommen. Mit Max Giesinger zum Beispiel, der mittlerweile sein drittes Kinderklinikkonzert gegeben hat und gemeinsam mit Nico Santos Botschafter des Vereins ist. Und mit Lars Brand, einem der beiden Manager von Max, der bis heute die beiden leidenschaftlich bei der Akquise der Artists unterstützt. Heute bekommen Nicole und ihr Team dutzende Anfragen von Kliniken aus ganz Deutschland und veranstalten daher richtige Konzert-Touren: Sie mieten einen großen Bus und steuern innerhalb von mehreren Wochen diverse Kinderkliniken in ganz Deutschland an.

Dabei sah es lange sogar danach aus, als ob es für die Kinderklinikkonzerte keine Zukunft geben sollte. Wie soll man das auch machen, die ganze Kommunikation mit den Bands, die Reiseorganisation, die Absprache mit den Kliniken, die Vorbereitung der Geschenke für die Kinder – und das alles *zusätzlich* zum regulären Job und in den ersten Jahren noch finanziert vom eigenen Ersparten?

2015 legten die beiden den Grundstein dafür, dass das Projekt heute an dem Punkt ist, an dem es ist. Gemeinsam mit fünf weiteren Personen gründeten Nicole und Nadja einen Verein, den Kinderklinikkonzerte e.V. Sie kämpften um Förderungen und Spendengelder, bekamen Preise für ihr Engagement, immer mehr Aufmerksamkeit in der Presse und auf Social Media und verschafften sich so die Möglichkeit, Kinder in Berlin, Mannheim, Osnabrück, Essen und vielen anderen Städten in der ganzen Republik zu überraschen.



## Pro Jahr mehr als 1.000 erreichte Patienten

Und sie bauten ein wunderbares Team um sich herum auf, mit vielen freiwilligen HelferInnen, welche den wuseligen Konzert-Tag auf den verschiedenen Stationen begleiten und welche die Kinder nach dem Konzert mit Spielsachen eindecken. 2011 begann die Reise mit einem einzigen Konzert. Heute tourt das Team jährlich mehrere Wochen durch Deutschlands Kinderkliniken und erreicht pro Jahr so mehr als tausend Kinder.

Aber das soll noch lange nicht das Ende sein. Wenn man Nicole John fragt, welche Ziele sie für die Kinderklinikkonzerte steckt, dann kommt die Antwort darauf direkt: „Auch die Geschwisterkinder sollen ein eigenes Konzert bekommen. Im Krankheitsalltag haben Familien unheimlich viel zu schultern und nicht selten sind es die Geschwisterkinder der kleinen Patienten, die über viele Wochen und Monate immer wieder zurückstecken müssen.“

Für sie will Nicole ein Erlebnis schaffen, dass sie ganz in den Fokus stellt. Und natürlich soll es auch mit den Konzerten auf den Stationen weitergehen. Mit der Hilfe von vielen großzügigen PartnerInnen und SpenderInnen, mit der Bereitschaft vieler KünstlerInnen ohne jegliche Gage ihre Lieder in die Zimmer und Stationen der Kinderkliniken zu bringen. Und mit einer großen Portion Leidenschaft und Hingabe. Das ist das, was Nicole und den ganzen Kinderklinikkonzerte e.V. so ausmacht.

